

Erfolgreiche Premiere: Mit über 50 Nachwuchstalenten ist der Kinderlauf ein voller Erfolg



Wie an der Perlenschnur aufgereiht kommen die Sportler vom Marienberg runter gelaufen.

VfL Adensen freut sich über erneute Steigerung

13. Schloss-Marienburg-Marathon wieder ausgebucht

Adensen – Mit einer Mischung aus sportlichen Höchstleistungen, bester Stimmung und einer ganz besonderen Premiere bot die 13. Auflage des Schloss-Marienburg-Marathons den Läufern wieder ein unvergleichliches Event. Bei bestem „VfL-Wetter“ mit morgendlichem Sonnenschein, der erst später dichteren Wolken wich, präsentierte sich die Strecke zwar stellenweise etwas matschig, zeigte sich jedoch sonst für November von ihrer besten Seite.



Schnell unterwegs: Sven Griese, Melvin Evers und Moritz Marquard (von links) belegen die Podestplätze über die Marathon-Distanz. FOTOS: GÖKE

Dass die Begeisterung für die Veranstaltung ungebrochen ist, spiegelte sich auch in den Anmeldezahlen wider. Während der Halbmarathon traditionell bereits im April ausgebucht war, waren die Startplätze für die Königsdisziplin Ende September auch komplett vergriffen. Organisator Heiner Schütte zeigte sich sichtlich erfreut über den Andrang: „Auch beim Marathon ist jetzt doch wieder eine Steigerung da.“

Für die musikalische und emotionale Einheizstimmung am Adenser Sportplatz zeichnete sich Moderatorin Silke Burose verantwortlich, die bereits seit fast zehn Jahren fest zum Inventar der Veranstaltung gehört und die Zuschauer an der Strecke verlässlich mitzureißen wusste. Ebenfalls unverzichtbar blieb der Einsatz der rund 70 Helfer. Acht Einsatzkräfte der Feuerwehr um Ortsbrandmeister Stefan Thiel sorgten dazu für die Verkehrssicherung an den Straßenübergängen und stellten traditionell das Startfahrzeug bereit, um das Feld sicher in die Feldmark zu führen.

Heiner Schütte richtete vor dem Erwachsenen-Start ausdrückliche Dankesworte an die ehrenamtlichen Helfer sowie die Feuerwehrkräfte und bat das Publikum um einen gebührenden Applaus. Vor dem Startschuss rief der Organisator den Aktiven noch wichtige Hinweise zu den ersten Metern und zur Sicherheit zu. Aufgrund einer Baustelle durfte das vorausfahrende Feuerwehrfahrzeug auf den ersten 300 Metern keinesfalls überholt werden. Für Schmunzeln in der Startaufstellung sorgte sein augenzwinkernder Hinweis auf das offizielle Rauchverbot im Wald aufgrund der Brandgefahr.

Das Teilnehmerfeld zeichnete sich durch eine faszinierende Mischung aus Internationalität, Generationenvielfalt und bunter Verkleidung aus. Die weiteste Anreise trat mit Abstand wohl Yi-Ting Wu aus Taiwan an, die eigens nach Deutschland flog, um gemeinsam mit ihrem in Berlin lebenden Bruder an den Start zu gehen. Lidia Niekras reiste erneut aus dem polnischen Breslau an und kämpfte an der Spitze der Frauenwertung mit. Auch die Altersspanne war beeindruckend. Während beim Halbmarathon Klaus Peschke mit 87 Jahren als ältester Teilnehmer an den Start ging, stellte Manfred Westermann mit 77 Jahren den ältesten Marathonläufer. Gleichzeitig wagten sich drei 17-Jährige an die volle Distanz über 42,195 Kilometer. Für besondere Farbtupfer im Feld sorgten Thorsten Stohldreier als König und Christoph Wurm als Froschkönig, die die Marathonstrecke gemeinsam in genau 4:59:40 Stunden bewältigten. Stohldreier begründete seine Outfitwahl: „Ich habe mehrere Kostüme. Aber beim Schloss-Marienburg-Marathon passte natürlich das Königs-Kostüm.“

Eine rundum gelungene Premiere feierte der Adenser Kinderlauf über 1,3 Kilometer. Organisiert in enger Absprache zwischen Schulleiterin Veronika Kuntz und Heiner Schütte, gingen 53 Kinder aus Adensen und von der Adenser CJD-Grundschule im Alter zwischen sechs und zwöl Jahren an den Start, die im Vorfeld alle auch das Sportabzeichen absolviert hatten. Bevor es losging, stimmte die Moderatorin die Nachwuchsläufer mit dem Schlachtruf „Wir sind fit, wir sind stark, wir haben Spaß“ ein. Schütte nahm den Kindern vor dem Start jeglichen Leistungsdruck und erinnerte sie daran, dass nicht die Platzierung, sondern der Spaß im Vordergrund stehe und aus Sicherheitsgründen nach dem Start auf dem Bürgersteig gelaufen werden solle.

Nach diesem erneut erfolgreichen Lauffest blicken die Organisatoren bereits auf 2027: Die 14. Auflage des Schloss-Marienburg-Marathons ist für den 20. November geplant. gök



Sind zufrieden: Heiner Schütte und Veronika Kuntz haben den Kinderlauf ins Leben gerufen.



Thorsten Stohldreier ist als König und Christoph Wurm als Froschkönig unterwegs.

MARIENBURG-MARATHON

Auszüge aus den Ergebnislisten

Marathon-Distanz – Frauen
1. Sabrina Jaeger – 3:28:07 Std.
2. Lidia Niekras – 3:31:49 Std.
3. Saskia Knorr – 4:07:50 Std.
4. Lelia Baligand – 4:08:37 Std.
5. Ciara Ludwig – 4:21:21 Std.
6. Laura Helde – 4:26:49 Std.
7. Beate Berner – 4:28:32 Std.
8. Joan Ponchon – 4:28:32 Std.
9. Denise Bögeholz – 4:33:14 Std.
10. Lydia Schulz-Symon – 4:37:05 Std.

Marathon-Distanz – Männer
1. Melvin Evers – 2:53:47 Std.
2. Moritz Marquard – 3:06:19 Std.
3. Sven Griese – 3:12:38 Std.
4. Marvin Trunsch – 3:15:32 Std.
5. Georg Kroth – 3:16:15 Std.
6. Alexander Geschmar – 3:29:52 Std.
7. Alfred Neugebauer – 3:31:07 Std.
8. Florian Vogt – 3:37:03 Std.
9. Ralph Kirsten – 3:38:44 Std.
10. Henry Kayser – 3:39:51 Std.

Halbmarathon-Distanz – Frauen
1. Sarah-Jasmine Blümel – 1:33:56 Std.
2. Lara-Ayleen Behrens – 1:39:43 Std.
3. Katharina Karrenbauer – 1:39:46 Std.
4. Daniela Ruthenbeck – 1:42:17 Std.
5. Ina Voss – 1:44:43 Std.
6. Maren Suhr – 1:48:39 Std.
7. Maira Lachs – 1:51:01 Std.
8. Isabell Vorbrodt – 1:52:27 Std.
9. Carmen Kutzner – 1:55:30 Std.
10. Joline Krüger – 1:56:17 Std.

Halbmarathon-Distanz – Männer
1. Christian Kossejans – 1:19:52 Std.
2. Sönke Breitmeyer – 1:26:00 Std.
3. Alexander Au – 1:28:21 Std.
4. Christian Ernst – 1:29:17 Std.
5. Fabian Schwingel – 1:30:27 Std.
6. Robert Wyszka – 1:30:40 Std.
7. Tobias Bothmann (RSG Gronau) – 1:31:12 Std.
8. Oliver Rätz – 1:32:11 Std.
9. Kai Köllemann (RSG Gronau) – 1:34:25 Std.
10. Kevin Wille – 1:34:45 Std.

Marathon-Distanz – Staffel
1. Tuspo Grünenplan (Jan Thomschke, Dennis Henkel, Mario Wehe, Felix Langer) – 2:53:25 Std.
2. Hannover Runners (Timo Huck, Jonas Rappe, Patrick von der Grün, Joseph Bett) – 2:57:09 Std.
3. Hannover Runners (Felix Weis, Jens König, Henrik Wall, Jens Kühirt) – 3:04:54 Std.
4. Hannover Runners (Janek Lampe, Christin Nitschke, Markus Knobloch, Fabian Baier) – 3:07:49 Std.
5. Hannover Runners (Eike Battermann, Ioaniis Tsoleridis, Christoph Sörman, Pavlos Tsoleridis) – 3:21:30 Std.

Adenser Kinderlauf
1. Marc-Andre Mannchen – 5:31 Min.
2. Mats Ewler – 5:31 Min.
3. Theo Heinemann – 5:32 Min.
4. Fenrir Gehrke – 5:42 Min.
5. Milo Zierold – 6:06 Min.
6. Othniel Bedjel – 6:16 Min.
7. Hannes Sander – 6:17 Min.
8. Oskar Wilkerling – 6:20 Min.
9. Tilda Kreipe – 6:22 Min.
10. Clara Neumann – 6:23 Min.